

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 160.

Freitag den 9. Juni.

1854.

Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt findet

den 14. und 15. Juni d. J.

statt. Uebrigens ist den Verkäufern gestattet, schon am Tage vor dem Beginne des Wollmarkts die Wolle auszulegen.

Leipzig, den 8. Juni 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Leipziger Börse am 8. Juni.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|---------------------------|---------------------------------|-------|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Altona-Kieler | 104 ³ / ₄ | — | Sächs.-Bayersche . . | — | 81 ¹ / ₂ |
| Berlin-Anhalt | 119 | — | Sächs.-Schlesische . . | 100 ³ / ₄ | 100 |
| Berlin-Stettiner | 140 | — | Thüringische | 98 ³ / ₄ | 98 ¹ / ₂ |
| Cöln-Mindener | 117 | — | Oesterr. Bank-Noten | 75 ³ / ₄ | 75 ¹ / ₂ |
| Friedr.-Wilh.-Nord- | — | — | Anh.-Dessauer Lan- | — | 144 ³ / ₄ |
| bahn | — | — | desbank | — | — |
| Leipzig-Dresdner | 188 ¹ / ₂ | — | Braunschweig. Bank- | — | — |
| Löbau-Zittauer | 27 ¹ / ₄ | 27 | Action | 108 ³ / ₄ | 108 ¹ / ₄ |
| Magdeb.-Leipziger | — | 270 | Weimar. Bank-Action | 97 ³ / ₄ | 97 ¹ / ₄ |

Tageskalender.

Stadt-Theater. 14. Abonnementsvorstellung. 6. Wondvorst.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

| | |
|--|--------------------------|
| Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege. | Herr Stürmer. |
| Antonio Piccolomini, Generalleutnant. | *** |
| Max Piccolomini, sein Sohn, Obrist bei einem Kürassierregiment. | *** |
| Graf Tenzl, Wallensteins Schwager, Chef mehreter Regimenter. | Herr Pauli. |
| Als, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter. | Herr Laddey. |
| Isolani, General der Kroaten. | Herr Menzel. |
| Büttler, Chef eines Dragonerregiments. | Herr Behr. |
| Rittmeister Neumann, Tenzl's Adjutant. | Herr Schneider. |
| Obrist Wrangel, von dem Schweden gesendet. | Herr Schreiber. |
| Gordon, Commandant von Uzer. | Herr Saalbach. |
| Deverour, Hauptmann in der Wallensteinschen Armee. | Herr Schott. |
| Macdonald | Herr Ludwig II. |
| Ein schwedischer Hauptmann | Herr Böckel. |
| Ein Gefreiter von Pappenheims Kürassieren | Herr Gramer. |
| Erster Kürassier | Herr Hebestreit. |
| Zweiter Kürassier | Herr Buchmann. |
| Baptista Genl. Atzylus | Herr Sailer. |
| Herzogin von Friedland, Wallsteins Gemahlin. | Frau Gise. |
| Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter. | Fräul. Diebich. |
| Waska-Lesly, der Herzogin Schwester. | Fräul. Huber. |
| Fräulein Reubrunn, Hofdame der Prinzessin. | Frau Häser. |
| Kammerdiener des Wallenstein | Herr Steys. |
| Ein Page | Fräul. Kaufschensch. |
| Ein Bedienter | Herr Ludwig I. |
| Kürassier von Piccolomini's Regiment. | |
| Dragoner von Büttlers Regiment. Bediente. | |
| *** Wallenstein — Herr Brunner, | pom Hoftheater zu |
| *** Max Piccolomini — Herr Karlowa, | Braunschweig, als Gäste. |

Commer-Theater in Gerhards Garten. Heute Freitag den 9. Juni: Freien nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen! Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Töpfer. (Anfang halb 7 Uhr.)

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rohrs Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Litz, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichs Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 25.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Seberstraße Nr. 22.

L. Leichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Gehörselbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

Hud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).

Wappenfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühl.

U n c t i o n .

Heute früh 9 Uhr Mobilienauktion in einem Gewölbe der Tuchhalle in der großen Fischergasse durch Dr. Emil Wendler.

Leipziger Bank.

Wir erklären uns hierdurch bereit, zu dem bevorstehenden Leipziger Wollmarkt Vorschüsse auf Schaaßwollen unter billigen Bedingungen zu gewähren und sehen desfallsigen Anträgen entgegen.
Leipzig, den 6. Juni 1854.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Friedr. Hermann,
Vollziehender.

Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn. Personenzüge von Dresden nach Krippen und Bodenbach

Sonntag den 11. Juni.

4 Uhr 30 Minuten früh von Altstadt nach allen Stationen und dem Haltepunkte Pöschha (Wehlen),
7 : — : Vormitt. von Altstadt } nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reik und Heidenau,
1 : 35 : Mitt. von Neustadt }
9 : — : Vormitt. von Altstadt nach allen Stationen und Haltepunkten bis Krippen (Schandau),
10 : 40 : Vormitt. von Neustadt } nach allen Stationen und Haltepunkten,
6 : — : Abends von Altstadt }
9 : 20 : Abends von Neustadt nach allen Stationen.

Giltigkeit der Tagesbillets von Sonnabend Mittag bis zu den Frühzügen am Montag.
Königliche Staatseisenbahn: Direction zu Dresden.
von Tschirschny.

Die französischen Privatstunden,

nach dem System unermüdlcher Wiederholung in stufenweisem Fortschreiten vom Leichtesten bis zum Schwersten, bringen den Schülern in 1/2 und resp. 1 Jahre zum Verständniß des zum Sprechen Nothwendigsten, wovon die halbjährlichen Prüfungen Zeugniß ablegen werden. 24 Stunden monatlich 20 Ngr. — 12 Stunden monatlich 10 Ngr. Die Aufnahme von Anfängern findet nur noch bis zum 12. Juni statt. B. Blanchard, Weststraße 1657, Hof 4 Tr., nächst der kath. Kirche.

Bei C. Wengler in Leipzig, Rosenstraße Nr. 9 parterre, sind zu haben:

Die besten Declamationen und komische profaische Vorträge.

Dritte vermehrte Auflage.

Eleg. geh. nur 10 Ngr.

Dieses anerkannte beste Buch seiner Gattung enthält 72 Nummern der schönsten Vorträge in Poesie oder Prosa, darunter viele Originalsachen, so wie denn auch von dem berühmten Humoristen Saphir Folgendes:

„Die langen und die kurzen A und D.“

„Ich lass' es bleiben.“ „Na!“

„Wer? Wie? Wo? Was?“ (Prosa.)

„Frauenberg und Eisenbahn.“

„Das Whistspiel der Ehe.“

„Die vier W (eh) des Lebens.“ (Prosa.)

(Wein, Weiber, Wis und Wahrheit.)

Wer Saphir recht kennen lernen will in seinem schönsten und gebliegensten Humor, braucht nur diese Sachen zu lesen.

Von der Chronik der Stadt Leipzig ist noch ein kleiner Vorrath vorhanden und kann ich noch Exemplare broch. zu 5 Ngr. und cartonnet zu 7 1/2 Ngr. abgeben. Bemerken muß ich, daß dieselbe 18 Bogen stark und bis zum Jahre 1851 fortgeführt ist.
Friedrich Andrae.

FÜR SPRACHLEIDENDE

bin ich früh bis 11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr zu consultiren. Weinthal, Spracharzt aus Hamburg, z. Z. in Dresden, innere Pirnaische Gasse Nr. 18, 2. Etage.

Kleider-, Garn- und Bänder-Färberei geht künftige Woche wieder ein Transport ab und bitte um die angemeldeten Gegenstände. J. R. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Grabchriften und Kreuze

werden dauerhaft und billigt gut gefertigt und erneuert
Brühl Nr. 25 bei C. Knoteck.

Alle mögliche Weisnäherer, so wie Ausstattungen werden sauber, schnell und billigt besorgt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Gasthofs-Empfehlung.

Nachdem ich den Bau meines neuen Hôtels in der Hauptstraße, dem schönsten Theile der Stadt, vollendet, und mein seit 12 Jahren unter der Firma:

„Hôtel zum Kronprinz“

bestandenes Geschäft in dasselbe verlegt habe, bitte ich das mir bisher so vielfach zu Theil gewordene Wohlwollen und Vertrauen auch in meinem neuen, unter derselben Firma fortbestehenden Hause gewähren zu wollen.

Die vorzügliche Lage desselben, mit der reizenden Aussicht nach der Promenade, dem Markte und Palaisplatz, der großen Elbbrücke, in der Nähe sämtlicher Eisenbahnhöfe, so wie die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Einrichtung, verbunden mit prompter und reeller Bedienung, geben mir die Gewißheit, allen mich Beehrenden in jeder Hinsicht genügen zu können.

NB. Die regelmäßige Table d'hôte beginnt um 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Dresden, im Juni 1854.

J. G. Moritz.

Theater-Bons, werth 20 Ngr. für 9 Ngr., 15 Ngr. für 7 Ngr., 10 Ngr. für 4 1/2 Ngr., 5 Ngr. 2 Stück 4 1/2 Ngr. Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen, hinter der Kirche.

Theater-Bons, so wie eingetauschte Billets sind zu halben Preisen zu haben bei August Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Echtes Klettenwurzel-Oel

aus frischen Wurzeln, das Wachsthum der Haare befördernd und das Ausfallen verhindernd, empfehlen in bekannter Güte das Glas zu 5, 6, 7 1/2 und 15 Ngr. Gebrüder Ribsam, Coiffeurs, dem Café français vis à vis.

Chinarinden-Oel

zur Conservirung der Haare, das Glas zu 5 und 10 Ngr., bei Gebrüder Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Kinderhüte in allen Größen, auch die runden beliebten Pariser Schäferhütchen, wird aller Vorrath davon billigt anverkauft. Fleischberg, 6, 1. Et.

Möbeldamaste, pr. Elle von 3 1/2 \mathcal{R} an, in großer Auswahl, so wie **Tischdecken** empfiehlt als preiswürdig
Wilhelm Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Motten-Papier, ganz frisch und kräftig, wie auch kaukasisches Insectenpulver und dergl. Tinctur empfehlen
Gebr. Leddenburg.

Motten- und Wanzen-Tinctur von anerkannt ausgezeichneter Wirksamkeit, so wie **Flöh- und Ameisenpulver** empfiehlt **F. S. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, in der Nähe des Peterschießgrabens.

Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte, vorgerichtet das Durchbringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrmode
S. B. Seifinger im Mauricianum.

Lager fertiger Federbetten, Bettfedern, Dunnen und Kopshaar-, Seegras- und Stroh-Matratzen, so wie Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Sophie verw. Leiderig**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe und 3te Etage.

Damen-Taschen in Pelusche, Sammet und Leder, so wie alle Arten von **Geld- und Reise-Taschen**, **Reise-Necessaires** empfiehlt in guter Waare billigt

Otto Schwarz, Peterstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Corsetten ohne Naht in vorzüglicher Qualität und Façon empfiehlt
August Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Baumwollene Strickgarne aus einer der vorzüglichsten Fabriken in 4 und 6 Draht empfing und empfiehlt en gros und en detail billigt
Aug. Markert, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, in Bielfelder und Schlesiſchen Leinen, so wie in Shirting, empfiehlt
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Spielbälle für Kinder, 3 \mathcal{R} pr. Duzend,
Wirkendosen, gut gearbeitet, 5 \mathcal{R} pr. Duzend,
Nachtlichter, beste, in 1/4 Jahr-Schachteln, 12 \mathcal{R} pr. Duz.,
Horn-Cigarrenspitzen, 6 1/2 \mathcal{R} pr. Duzend,
Federhalter, 1 Duzend 8 \mathcal{R} ,
Säkeletuis, 1 Duzend 6 \mathcal{R} ,
 alles auch im Einzelnen, verkauft
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Feine Stempelfarben bei **F. H. Meissner jun.**, Thomagässchen No. 5.

Grundstücksverkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Grundstück von circa 20,000 Quadratellen Flächenraum und 120 Ellen Straßenfronte mit geräumigem Wohnhaus, Nebengebäuden und schönem Garten ist zu verkaufen durch **Adv. Göring** (Tuchhalle).

In Lindenau ist eins der bestgebauteſten Häuser mit herrschaftlicher Einrichtung, sehr freundlich gelegen, nebst Seitengebäude und hübschem Garten aus freier Hand zu verkaufen. Adressen bittet man gef. unter L. M. in der Exped. d. Bl. niederlegen zu wollen.

Einige Baupläge in schöner gesunder Lage sind à 15 \mathcal{R} die Elle zu verkaufen durch **B. B. franco** poste restante Leipzig.

Ein neu und elegant gebautes Haus, das sich über 7% verinteressirt, ist zu verkaufen durch **W. W. 2 franco** poste restante Leipzig.

Zwei vorzüglich rentirende Häuser in schönster Lage der Stadt sind zu verkaufen **Halle'sche** Straße Nr. 7, 1-Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein kleiner hübscher Garten mit vielen Obstbäumen **Grimma'sche** Strasse Nr. 21, Hof 1 Tr.

Einer der bestgelegenen Gärten im **Johannisthale**, welcher die schönsten Aussichten auf eine reichliche Ernte hat, ist für den Preis von 38 \mathcal{R} abzulassen. Zu erfragen kl. **Fleischergasse** Nr. 6, rechts im Hofe 2 Treppen.

Ein Spirituosen- und Cigarren-Geschäft in einer lebhaften Fabrik- und Garnisonstadt Sachsens mit guter, zahlreicher in- und auswärtiger Kundschaft, so wie einträglichen Nebenbranchen versehen, steht Veränderung halber wo möglich mit besteingerichtetem Hause sofort zu verpachten oder zu verkaufen; in letzterem Falle sind ca. 2500 Thlr. zur Uebernahme des Ganzen erforderlich.

Einem jungen thätigen Manne würde dieses Geschäft ein reichliches Auskommen sichern.

Näheres unter der Chiffre **A. L. H. 17.** in der Expedition d. Bl.

Verkauf. Ein seit Jahren mit Vortheil betriebenes Puhgeschäft soll Verhältnisse halber sofort unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Das Nähere auf portofreie Anfragen unter der Chiffre **X.** poste restante.

Ein Pianoforte, 6 3/4 Octav., mit schönem starken Ton, ist billig zu verkaufen **hohe** Straße Nr. 14.

Verkauf. 2 antike Aufschranke (Nußbaum), 1 Mineralien-schrank, 1 Doppel- u. Schreibpulte, 2 Großvaterstühle, 1 Schenkschrank, 1 Bücherschrank, 1 Secretair, Bureau, Spiegel, Stühle, Divans, runde u. andere Tische, Waschtische, 1 heller Spieltisch, Nachtstühle, pol. u. lack. Bettstellen u. s. w. **Brühl** Nr. 11.

Zu verkaufen sind wegen Auswanderung sofort 1 Divan, 1 Secretair, 1 Kinderwagen, gut gehalten, **Friedrichstraße** Nr. 3.

Zu verkaufen sind Wegzugs halber eine Communalgarden-Uniform nebst Flinten, Käppi u. a. 3., 1 Kopshaarmatrage, 2 gewöhnliche Speisetafeln, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettstelle, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Schaukel, 1 Lampe, 1 Blumengestelle, Blumenäſche, einige alte Stühle, **Hainstraße** Nr. 1, 3 Treppen links.

1 **Bücherschrank**, 2 weiße Zehür. Kleiderschränke, 1 Kochmaschine, 1 Waschtisch u. zu verkaufen **Lauch. Str.** 18 B, 4 Tr.

Zu verkaufen ist 1 **Kirschbaumssecretair**, Divan, Kleiderschrank, Bettst., Trette, Waschtisch, Kinderwag. u. Stühlch. **Nicolaistraße** 16, 3 Tr.

Zu verkaufen sind 2 vollständige Gebett Betten, 1 Divan und 1 Commode **Ritterstraße** Nr. 28 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine Badewanne und eine Speisetafel **Weststraße** Nr. 1623 Q, 1 Treppe.

La Zamora Nr. 45 à 6 Thlr., **la Lyra** Nr. 46 à 9 Thlr., **la Mulata** Nr. 62 à 10 Thlr., **la Perla-Cigarren** Nr. 31 à 10 Thlr. empfiehlt als sehr preiswerth, alt und schön **A. E. v. d. Planitz**, **Grimm. Str.** Nr. 20.

Feinen alten **Varinas**, **Portorico**, **Petit-Portorico** in Rollen, à 6 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , so wie vorzüglichen echten **Lady Twist** (**Kautabak**) bei

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Bremer Londres-Cigarren,

pr. mille 12 Thlr., 25 Stück 9 Ngr., empfiehlt **Julius Kiepling**, **Dresdner** Straße Nr. 57.

Billige und gute Stärke, Bestes langes **Seegras** empfehlen **Hausknecht & Köhler**.

Feinstes Kartoffelmehl empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt **Hausknecht & Köhler**.

Beste **Sardellen**, à 4 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , guten gereinigten **Rübensyrup**, 13 \mathcal{R} pr. \mathcal{R} , besten 90° **Spicrus**, à 8 1/2 \mathcal{R} pr. Kanne, offerirt **S. Meltzer**, **Ulrichsgasse** Nr. 29.

Pflanzenverkauf.

Ein Viertel-Acker Runkelrüben-Pflanzen von der großen gelben Würzburger Zellerrübe, ein Achtel-Acker Magdeburger Kopfkraut, so wie Blumen-, Wälsch- und Braunkohl-, Kohlrüben- und Kohlrabipflanzen sind zu verkaufen bei dem
Maurermeister **Saugrock** in Großschoner.

A d r e s s e:

Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,
Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,
unweit des Wollmarktes.

Neue französische Brünellen,

ganz süß, in Schachteln von 2 bis 2 1/2 \mathcal{R} , à \mathcal{R} 9 \mathcal{M} ,
Rheinische Brünellen
in Schachteln von 2 bis 10 \mathcal{R} , à \mathcal{R} 5 \mathcal{M} , verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Milchverkauf.

Täglich zwei Mal frische Milch und Sahne
Burgstraße Nr. 7 parterre.

Saure Gurken sind während der Markttag, der alten Waage
vis à vis, im Ganzen und Einzelnen gut zu haben.

Gebrauchte Kleider

jeder Art, allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Taschen-
und Stuhuhren und überhaupt werthvolle Gegenstände werden
fortwährend gekauft und die bestmöglichen Preise bezahlt bei
N. Fries, Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

600 Thlr. werden gegen Cession auf ein Gasthaus ganz nahe
bei Leipzig gesucht. Offerten bittet man mit A. e. W. bezeichn.
poste restante Leipzig niederzulegen.

Heiraths-Antrag.

Ein seit Weihnachten v. J. in Leipzig etablirter Geschäftsmann
im Alter von 32 Jahren sucht wegen Mangel an Bekanntheit
auf diesem jetzt so beliebten Wege eine Lebensgefährtin. Guter
Charakter würde der Schönheit vorgezogen, jedoch um sein Geschäft
zu erweitern, wären 6-800 Thlr. erforderlich.

Die hierauf reflectirenden Mädchen oder seinem Alter angemessenen
kinderlosen Witwen werden gebeten, ihre werthen Adressen unter
F. K. No. 7. poste restante Leipzig franco einzuschicken.
Die strengste Verschwiegenheit wird garantiert.

Ein 9-10 jähriger Knabe kann an dem Privatunterricht eines
anderen wohlgestiterten Knaben Theil nehmen. Adressen Ritter-
straße Nr. 40 im Gewölbe.

Ein gut empfohlener verheiratheter Gärtner und Hausmann
ohne Kinder wird gesucht. Nachweisung in der Hinrichs'schen Buch-
handlung im Mauricianum.

Ein Paar junge Leute, welche sich zum Colportiren eignen und
eine kleine Caution stellen können, werden gesucht bei
G. Wöncke, Petersstraße Nr. 41.

Ein guter Punctirer
findet dauernde Beschäftigung Schützenstraße Nr. 26.

Gesucht wird ein Oberkellner, gegen Caution. Zu erfragen
im Sosenhale bei E. Bartmann.

Gesuch. Ein Instrumentmacher (Zusammenfeger) welcher sein
Fach gründlich versteht, findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Petersstraße, Gewölbe Nr. 44.

Ein Lehrling

für eine hiesige Engros-Handlung wird zum sofortigen Antritt
gesucht. Knaben von guter Familie mit den erforderlichen Schul-
kenntnissen, auch in der englischen und franz. Sprache bewandert,
wollen sich unter Angabe ihres Alters und Beifügung einer Probe
ihrer Handschrift melden poste restante Leipzig Adresse B. T.
franco.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit
Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen
will, Nicolaisstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein Ladenmädchen. Nur Solche, die gute
Atteste aufweisen können und schon in einem Verkaufsgeschäft ge-
wesen sind, können sich melden Zeilher Straße Nr. 8/815 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häus-
liche Arbeit bairischer Platz Nr. 2 rechts parterre.

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche sich auch
einiger Hausarbeit unterzieht, kann sich melden Dresdner Straße
Nr. 35 parterre.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen kann zum sofortigen
Antritt zur Küche und Hausarbeit einen Dienst nachgewiesen be-
kommen am Eßigstande in Selliers Hof.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches sich jeder häuslichen
Arbeit willig unterzieht, kochen kann und gut empfohlen ist, findet
gleich oder auch zum 15. c. Dienst. — Zu erfragen bei Mad.
Schreiber, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Zur Pflege eines Kindes und leichter häuslicher Arbeit wird
ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum sofortigen An-
tritt gesucht. — Zu melden Reichels Garten, Colonnadenstraße
Nr. 9b, 2te Etage.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches in der Küche er-
fahren ist, wird gesucht Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

**Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von
Julius Knöfel**, jetzt **Grimm. Strasse No. 21**, 1 Tr.
überweist **kostenfrei** auserwählte, vorzüglich gut empfohlene
Leute beiderlei Geschlechts, welche **Conditionen** suchen.

Ein bürgschaftsfähiger Commis, von der Militärpflicht frei-
gesprochen, mit guten Zeugnissen versehen, in der englischen und
französischen Sprache erfahren, gesonnen, seine jetzige Stelle auf-
zugeben, sucht, um sich auszubilden, eine anderweite als Volon-
tair. Derselbstige Anerbieten beliebe man unter S. U. # 60.
poste restante Leipzig zu befördern.

Ein mit den Comptoir-Arbeiten hinlänglich vertrauter Commis, der seit einiger Zeit ganz und auch jetzt noch für 2-3 Stunden des Tages, und zwar bis 10 Uhr Vormittags durch dahin einschlagende Studien beschäftigt wird, wünscht auf einem hiesigen Comptoir als Volontair zu arbeiten, und wollen die Herren Böhme & Comp. hier, Neumarkt Nr. 4/13, die Güte haben, nähere Auskunft über denselben zu ertheilen.

Gesucht wird von einem Tischlermeister, nicht von hier, ein Hausmanns- oder Markthelferposten, oder eine Anstellung bei einem Zimmermeister oder sonst ein Posten; er weiß auch mit Pferden gut umzugehen. Auskunft ertheilt Herr Stetter im Brühl im Plauenschen Hof.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Markthelfer wünscht zum 1. Juli wegen Geschäftsaufgabe anderweit Condition. Adressen bittet man unter den Buchstaben N. N. H. 11 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger starker Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausknecht. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 40 bei Herrn C. H. Hilbert.

Ein Koch, der 8 Jahre bei einer Herrschaft zur Zufriedenheit gedient hat und auch gute Zeugnisse aus Hotel- und Restaurationsküchen aufweisen kann, sucht einen Dienst und kann sofort antreten. Näheres ist zu erfahren Schloßgasse Nr. 8.

Ein junger Mann, der im Manufacturwaaren-Geschäft gelernt und schon 4 Jahre als Commis servirt hat, mit guten Zeugnissen versehen, sucht im Comptoir oder im Lager eine Stellung. Gef. Adressen niederzulegen bei Herrn H. Trodler sen., Brühl Nr. 83.

Ein junger Mensch vom Lande sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Petersstraße Nr. 30 beim Schneidermeister Wolff.

Eine eheliche arbeitsame Frau kann zur Aufwartung bestens empfohlen werden Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen linker Hand.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht noch ein paar Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Hainstraße Nr. 32 am Schuhmacherstand.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht ein Unterkommen als Muhme oder sonst dergleichen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1 bei Herrn Theile.

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder als Gesellschafterin.

Näheres bei den Herren Haussknecht & Köhler, Petersstraße Nr. 13.

Ein Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Hainstraße Nr. 1, 3. Etage links.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit oder für Kinder. Näheres Nicolaistraße Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 15. d. Mts. Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 9, 4 Treppen, Ecke der Zeiger Straße.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles zum 1. Juli oder gleich. Näheres Querstraße Nr. 4, im Hofe rechts bei Witwe Süß.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Alles. Das Nähere Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Alles.

Zu erfragen Petersstraße in den 3 Rosen im Hofe links zwei Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen am Schuhmacherstande bei Madame Lindstädt am Raschmarkt.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Juli Condition als Wirthschafterin oder Stubenmädchen; sie ist in seinen Arbeiten so wie in der Wirthschaft sehr bewandert. Näheres ist zu erfahren beim Blegelmeister Ködel zu Lindenau.

Ein solides Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli bei einer Herrschaft einen anständigen Dienst für Alles. Schloßgasse Nr. 12.

Ein gutes, braves Mädchen aus Thüringen, welches sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort ein Unterkommen. Näheres Kreuzstraße Nr. 3, 3te Etage links.

Ein Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben wohlerfahren ist, sucht einen Posten zum 1. Juli als Ladenmädchen u. s. w. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 7.

Zu miethen gesucht wird zu Johannis oder Michaelis d. J. eine erste oder zweite Etage in einem Durchgange der inneren Stadt. Adressen unter A. B. C. mit Angabe des Preises sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird noch bis Johannis ein kleines Familienlogis. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen bei Herrn Böttge auf dem Magdeburger Bahnhofe.

Gesucht wird für nächste Michaelismesse ein freundliches Zimmer nebst Schlafkammer im ersten oder zweiten Stock, am Markt oder auch Petersstraße gelegen.

Man bittet, gefällige Offerten unter K. H. 8 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Logis, aus Stube, Kammer, Küche. Adr. an Hr. Schenkwith Dieze, Hospitalstr. 10.

Ein Sargonlogis ohne Bett im Preise bis zu 50 Thlr. wird zu miethen gesucht. Adressen sub R. S. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Logis von 70 bis 120 fl wird Verhältnisse halber jetzt oder Johannis zu miethen gesucht.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Paul Klahre in der Petersstraße.

Gesucht wird sogleich oder zu Johannis ein kleines heizbares Stübchen ohne Meubles für ein Mädchen. Adressen unter E. D. H. 18 abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein pränumerando zahlender junger Mann sucht eine meublirte Stube mit Schlafcabinet sofort zu beziehen.

Adressen bittet man auf dem Comptoir Nicolaistraße Nr. 26, 1. Etage abzugeben.

Zu vermieten ist ein Zelt auf dem Exercierplatz. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Logis-Vermietung.

Eine gut gehaltene dritte Etage, bestehend aus drei Zimmern nebst anderem bequemen Zubehör, in der inneren Dresdner Straße, an der Sommerseite gelegen, ist von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres in den Vormittagsstunden durch C. F. Grunert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Gemüthe mit Schreibstube in der Ritterstraße ist von Johannis zu 120 Thlr. zu vermieten. Näheres bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist noch zu Johannis ein kleines Logis für 32 fl Poststraße Nr. 18. Näheres bei Dr. A. Barts, Poststraße Nr. 15.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab ein Logis in Nr. 37 an der Petersstraße, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, so wie in der äußeren Petersvorstadt ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, durch Dr. Ed. Kori jun., Reichstraße Nr. 55.

Zu vermieten ist zu Michaelis die Hälfte der 2. Etage mit 3 Stuben nebst Zubehör. Hohe Straße Nr. 11 parterre rechts zu erfragen.

Zu vermieten und diese Johannis Verhältnisse halber noch zu beziehen ist ein Familienlogis, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Holzraum, Alles hell, für 34 fl , Floßplatz 11 part. links.

Zu vermieten ist an stille Leute ein kleines Familienlogis zu 26 fl , zu Johannis zu beziehen. Antonstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis im 2. Stock, 2 Stuben, Stubenkammer, Küche, Preis 70 Thlr. Peterskirchhof Nr. 6.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist eine freundliche Familienwohnung Lindenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermietthen

ist ein kleines Parterre-Local, in welchem seit mehreren Jahren Victualienhandel und Schenkwirtschaft betrieben wurde, für 65 R ; diese Johannis zu beziehen.

Antonstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Im Bollrabe'schen Hause Erdmannstraße Nr. 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Stuben, 5 Kammern u. von Michaelis d. J. ab zu vermietthen durch

Adv. **Cerutti**, Schloßgasse Nr. 16.

Königsplatz Nr. 19 ist die eine Hälfte der 3ten Etage mit der Aussicht auf den Hofplatz von Michaelis d. J. an zu vermietthen. Zu erfragen beim Hausmann.

Zwei in der Stadt ganz neu hergerichtete Familientogis von 5 Stuben u., à 240 und 200 R , sind Johannis d. J. zu vermietthen durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir für Leipzig, an der Pleiße Nr. 8, dem Schlosse vis à vis.

Ein elegantes Gewölbe mit Vorbau in der Grimmstraße von Johannis à 400 R zu vermietthen beauftragt **W. Krobitzsch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, in der Petersstraße und nahe am Markt gelegen, ist sofort zu 380 R zu vermietthen.

Näheres bei

W. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Garçon-Logis-Vermietthung.

3 fein meublirte Zimmer nebeneinander, mit Alkoven, volle Ansicht des Marktplatzes, der Katharinenstrasse etc., sind sofort oder später zu vermietthen. Näheres bei **Louis Lehmann**, Katharinenstrasse No. 2, im Griechenhaus, 3. Et.

Zu vermietthen ist sofort oder 1. Juli an einen Herrn von der Handlung oder Beamten eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube, beides mit Aussicht nach der Promenade und Garten. Näheres Neulirchhof Nr. 32 parterre.

Zu vermietthen ist zum 15. Juni für einen ledigen Herrn eine Stube mit oder ohne Bett. Näheres in der Restauration von Sander, Moritzstraße Nr. 13.

Zu vermietthen ist zu Johannis eine meßfreie meublirte Stube mit Alkoven an einen Herrn Nicolaistr. 38, 3 Tr. rechts.

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer für einen oder zwei Herren am bairischen Platz Nr. 31, eine Treppe.

Zu vermietthen ist eine große gut meublirte Stube mit Bett und separatem Eingang Lauchaer Straße Nr. 18B parterre.

Zu vermietthen ist eine Kammer ohne Bett und offen zwei Schlafstellen im Vordergebäude von Reichels Garten 3 Tr. rechts.

Zu vermietthen ist sofort eine freundliche Stube 1 Treppe hoch vorn heraus. Näheres Dresdner Straße Nr. 2 parterre.

Zu vermietthen ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamten eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang Lurgensteins Garten Nr. 8 parterre.

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafgemach Petersstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermietthen sind zwei gut meublirte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Obstmarkt Nr. 1.

Zu vermietthen ist eine helle freundliche Stube mit oder ohne Meubels an einen soliden Herrn, Aussicht auf die Promenade und in Gärten,

Universitätsstraße Nr. 19, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermietthen ist ein freundliches Stübchen ohne Meubels an einzelne Personen Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermietthen ist eine meublirte Stube an einen Herrn, mit oder ohne Bett, Inselfstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Zu vermietthen ist eine freundliche, gut meublirte Stube Bosenstraße Nr. 23 parterre, Eingang neben Nr. 7.

Zu vermietthen ist an ein solides Mädchen ein freundliches Stübchen vorn heraus Reichstraße Nr. 2, 4. Etage.

Zu vermietthen ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren in einem ruhigen Hause mit Haus-schlüssel und parterre gelegen, Reudnitzer Straße Nr. 19 parterre.

Zu vermietthen ist sogleich eine anständig meublirte Stube Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermietthen sind drei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 10 im Hofe parterre.

Eine freundliche unmeublirte Stube ist zu vermietthen an eine solide Person Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen links.

Zu vermietthen ist eine freundliche Schlafstelle in einer geräumigen Stube Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist zum 1. Juli zu vermietthen kleine Windmühlengasse Nr. 7a im Hofe quervor 2 Treppen rechts.

Eine Erkerstube, schön meublirt, ist an einen oder zwei Herren zu vermietthen Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein sehr freundliches Erkerzimmer nebst kleinerem mit Schlaf-cabinet ist an solide Herren zu vermietthen Brühl Nr. 6, 2. Etage.

Eine gut meublirte freundliche Stube ist sofort für einen oder zwei Herren zu vermietthen Ritterstraße Nr. 4, 4 Treppen.

In einer freundlich meublirten Stube sind Schlafstellen offen Nicolaistraße Nr. 11, 1 Treppe vorn heraus.

Offen

ist eine Schlafstelle Schützenstraße Nr. 8 eine Treppe.

Offen sind an solide Herren drei Schlafstellen nebst Mittagstisch Dresdner Straße Nr. 31, 3 Tr., Eingang rechts bei dem Fleischer.

Offen sind zwei Schlafstellen Antonstraße Nr. 3, über dem Thorwege 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.



Durch gütigen Zuspruch veranlaßt, wird der Aufenthalt des

grossen Museums
in **Weils Kaffeegarten**

noch auf einige Tage verlängert.
Entree 5 Ngr. Kinder die Hälfte.
Dugend-Billets 1 Thlr. 15 Ngr.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 11. d. M. früh 5 Uhr dahin und Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdij**, Gerberstraße Nr. 7.

Sonntag den 11. d. M. Morgens 5 Uhr fährt ein Omnibus vom Dresdner Hof aus nach Grimma; wozu einige Personen noch angenommen werden können.

Louis Werner. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag CONCERT.

Zur Aufführung kommen: Duvertüre zu „Lurandot“ von Lachner; Fest-Duvertüre von Hauschild; Duett aus „Marino Faliero“ von Donizetti; Scene und Chor aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner; Cavatine a. d. Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer; Wiener Punsch-Lieder, Walzer von Strauß; Salon-Polka von Herzog. Das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paatz**, gr. Funkenburg.

In Rötha

findet den 11. und 12. Juni d. J. das solenne Hauptschießen der Schützengesellschaft statt, und ist mit demselben Sonntags ein Extra-Sternschießen verbunden. Alle Schießlustigen, so wie alle Freunde geselligen Vergnügens ladet hiermit ergebenst ein
Die Schützendirection.

Heute Freitag den 9. Juni

Concert im Garten des Schützenhauses.

*** Illumination durch Gasflammen. ***

Anfang 7 Uhr. Bei ungünstiger Witterung in den unteren Räumen. **W. Herfurth.**

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird. **C. Hoffmann.**

Einladung

zum Prämien-Schießen in Lindhardt,
 Sonntag den 11. Juni. **Herrfurth.**

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 bis 9 Uhr Speckkuchen, so wie Erdbeer-, Stachelbeer- und verschiedene Sorten Kaffeekekchen. Das Bayerische von Kurz und Lagerbier sind ausgezeichnet.

NB. Jeden Abend verschiedene warme Speisen, wozu freundlichst einladet **C. Martin.**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen. **S. Söhne.**

Oberschenke in Guttrisch.

Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet **F. Scharlach.**

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Bürgergarten.

Heute Abend Schweinskeule mit Klößen. **W. Sager.**

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Gosenschenke zu Guttrisch. Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen freundlichst ein **S. Fischer.**

Stünz. Heute Schlachtfest!

Heute Schlachtfest; früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu Bratwurst, frischer Wurst und Wurstsuppe freundlichst ein **F. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen, so wie morgen zu Allerlei ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Ein geehrtes Publicum mache ich auf mein Nürnberger Sommerbier und verschiedene warme und kalte Speisen aufmerksam, wozu ich ergebenst einlade. **C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.**

Einen Thaler Belohnung.

Am 6. d. Mon. wurde im Gasthofe zum Helm in Guttrisch ein **Trankzug** verloren, der innen gezeichnet ist: **J. B. d. S. Mai 1849.** Obige Belohnung erhält derjenige, welcher ihn Sporerstraße Nr. 4, 1. Etage abgibt.

Verloren wurde auf dem Wege nach Gohlis und zurück eine **Brücke** von Perlmutter. Wer sie Schulgasse Nr. 1, 2 Tr. hoch abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Hotel de Saxe.

Um dem Wunsche der Mehrzahl meiner geehrten Gäste zu entsprechen, werde ich von jetzt ab neben Döllniger Gose anstatt des bisher geführten Meißner Felsenkellerbiers wiederum **echt bair. Bier** von der ausgezeichnetsten Qualität auschenken, wozu ich hiermit ergebenst einlade. **W. Köpfiger.**

Hotel de Saxe.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten.

Gesellschaftshalle.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst andern warmen Speisen, echt bairisches und ausgezeichnetes Lagerbier, wozu höflichst einladet

A. Zerbe am Zeiger Thor Nr. 22g 2.

Heute ladet zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln ergebenst ein **Jacobs Restauration, Reichels Garten.**

Heute Mittag und Abends ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.**

Speckkuchen heute früh 1/2 9 Uhr, wozu freundlichst einladet **C. F. Sand, Reichstraße Nr. 11 im Gewölbe.**

Heute früh 8 1/2 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. S. Raack, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren: 3 weißschalige Rasirmesser, gezeichnet: I., II., IV. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Graul, Schleifermeister, Thomaskirchhof Nr. 13.**

Verloren wurde am 7. d. M. eine Brieftasche mit 11 fl in Cassenanweisungen; abzugeben gegen anständige Belohnung Inselfstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Verloren wurde den 7. ds. Mts. in der Stadt ein Stück californisches Gold. Abzugeben gegen Belohnung bei **H. Juwelier Zieger, Thomaskirchhof.**

Ein blauer Paletot ging auf dem hiesigen Dresdner Eisenbahn- hofe Sonntag früh 5 Uhr im Gedränge verloren. Wer denselben Königsstraße Nr. 16, 2 Treppen zurückbringt, erhält eine ange- messene Belohnung.

Ein goldnes Armband ist in Eutrichsch verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe desselben eine Belohnung neue Straße Nr. 4.

Heute wurden wir durch Betters Hand ehelich verbunden.
Ludwig Koppberg.
Sophia Koppberg, geb. Dirr.
Nördlingen, den 5. Juni 1854.

Gestern Abend 1/2 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.
Leipzig, den 7. Juni 1854.

Ednard Wehnert und Frau.

Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft zur langersehnten Ruhe unser geliebter Bruder, Onkel und Freund, Gottlieb Sebastian Stiel, Bürger und Kramer alhier, in seinem eben vollendeten 84. Jahre, welches wir theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 8. Juni 1854.

Die Hinterlassenen.

Ewigen. Morgen Abend Besprechung. | Eudoxia. Von heute an im Sommerlocal.

Gemeinde-Versammlung.

Behufs Abgabe der Stimmzettel zur Neuwahl des Ältesten-Collegiums der deutschkatholischen Gemeinde findet Sonntag den 11. d. M. Vormittags halb 11 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule eine Gemeinde-Versammlung statt. — Neugedruckte Gemeinde- listen, so wie Stimmzettel sind bei Herrn Ant. Fischer, Hainstraße im Stern, niedergelegt, woselbst irgend ein Mitglied, das bei Vertheilung der Liste übergangen sein sollte, solche in Empfang nehmen kann. Sollten Mitglieder abgehalten sein, die Stimmzettel in der Gemeinde-Versammlung abzugeben, so können dieselben bis Dienstag Nachmittag bei Herrn Ant. Fischer niedergelegt werden. — Zu zahlreichem Besuche ladet besonders alle stimmsfähigen Mitglieder ein
der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde.

Städtische Speiseanstalt (freier von Verkauf 11—12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Erbsen mit frischer Wurst.

Angeworfene Reisende.

Se. königl. Hoheit der Prinz Georg v. Sachsen, Hotel de Baviere.
Alt, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
v. Alvensleben, Frau v. Neugatterleben, großer Blumenberg.
Andreas, Postsecret. v. Ronneburg, schw. Kreuz.
Albert, Brauer v. Mersberg, Stadt Magdeburg.
Brewer, Kfm. v. Düsseldorf.
v. Bülow, Kammerherr, und
v. Biehl, Obef. v. Schwerin,
Baumeister, Kfm. v. Cham, und
Böwme, Ingen. v. London, Hotel de Bav.
v. Böttcher, Obef. v. Meissen,
Bosse, Mühlbes. v. Clausthal, und
Becker, Kfm. v. Steinau, Palmbaum.
Braun, Kfm. v. Hersfeld, und
Buffs, D. v. Hamm, Stadt Rom.
Berkmann, Maler v. Schneeberg, Kaiser v. Oest.
Badi, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Bergen, Part. v. Wien,
Boldemann, Kfm. v. Hamburg,
Blaydes, und
Blund, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
Beck, Kfm. v. Greiz, großer Blumenberg.
Behr, Kfm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Breslich, Part. v. Stettin, und
Billig, Prediger v. Stralsund, St. Nürnberg.
v. Cölln, Kfm. v. Bremen, und
Christensen, Amtsvogt v. Radeburg, St. Nürnberg.
Dörfling, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Pol.
Döring, Kfm. v. Reichenbach, Palmbaum.
David, Kfm. v. Sperdahl, schwarzes Kreuz.
Erlanger, Kfm. v. Bingen, Palmbaum.
Eckhoff, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
Erler, Rent. v. Dresden, Hotel de Russie.
Evers, Tischler, und
Evers, Maler v. Oldenburg, schwarzes Kreuz.
Eifers, Def. v. Freiberg, Stadt Breslau.
Eisenkuck, Adv. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Fredwest, Buchh. v. Osnabrück, und
Fritzow, Cond. v. Berlin, Palmbaum.
Fähland, Frau v. Braunschweig, und
Fleischmann, Kfm. v. Sperdahl, schw. Kreuz.
Franz, Kfm. v. Eibenroth, Stadt Hamburg.
Focht, Frl. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Gruner, Part. v. St. Thomas, Hotel de Bav.
Günther, Obef. v. Saalhausen, S. de Russie.
Gubacke, Insp. v. Wolluf, Palmbaum.
Gobel, Frl. v. Wunstedel, deutsches Haus.
Goldberg, Fabr. v. Gr.-Schönau, schw. Kreuz.
Gottschald, Beamter v. Ehrenfriedersdorf, St. Berl.
Gottschald, Adv. v. Annaberg, Stadt Berlin.
Günthermann, Part. v. Berlin, St. Nürnberg.
Holst, D. v. Christiania,
v. Harlem, Frau v. Danzig, und
Hahn, Kfm. v. Leeds, Hotel de Baviere.
Herz, Mehlg. v. Bernburg, und
Hädge, Def. v. Rostock, Palmbaum.
Henze, Frl. v. Erfurt, und
Heymann, D. v. Dresden, Stadt Dresden.
Hopf, Frl., und
Hager, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Hamburg.
Hellersberg, Part. v. Prag, und
Hoppe, Obef. v. Franzensbad, Stadt Nürnberg.
Hübler, Kfm. v. Gr.-Schönau, S. de Prusse.
Krog, Part. v. Christiania, und
v. Kempis, Obef. v. Randerich, S. de Baviere.
Krauß, Cond. v. Dresden, Stadt Rom.
Kaula, Banq. v. Hannover, S. de Pologne.
Kleiber, Def. v. Cassel, goldnes Sieb.
Kitter, D. v. Hamburg, und
Kneil, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Kohlbrandt, Färber v. Glauchau, schw. Kreuz.
Kirchner, Oberamt. v. Volkstedt, St. Nürnberg.
Kessler, Fabr. v. Lengenfeld, Blauenscher Hof.
Koltsch, Obef. v. Schwebsch, goldne Sonne.
Keller, Fabr. v. Dschap, Stadt Magdeburg.
Kästner, Kfm. v. Weimar, und
Kupfer, Obef. v. Gauditz, Stadt Wien.
Lory, Kfm. v. Danzig, Hotel de Baviere.
Leroy, Part. v. Coblenz, Stadt Rom.
Lübke, Dffic. v. Eöln, Palmbaum.
Leunert, Geh. Rath v. Uhlstadt, S. de Pol.
Lefst, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Lebermann, Frau v. Neustadt, gr. Blumenberg.
Meyer, Kfm. v. Celle, Stadt Rom.
Magnus, D. v. Berlin, und
Maas, Rent. v. Schwedt, Hotel de Baviere.
Müller, Postschreiber v. Oberwiesenthal, und
Mirus, Stud. v. Jena, Stadt Dresden.
Meyer, Kfm. v. Götzen, und
Matthiensen, Maler v. Oldenburg, schw. Kreuz.
Michaelis, Oberförster v. Podelien, St. Breslau.
Müller, Rent. v. Mersberg, Hotel de Prusse.
Müller, Buchh. v. Magdeburg, St. Magdeburg.
Nuttall, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Overbeck, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Plate, Ober-Appellations-Rath v. Oldenburg, Stadt Breslau.
Paulus, Holz. v. Adorf, St. Nürnberg.
Pelz, Part. v. Rarzdorf, Hotel de Prusse.
Redlich, Obef. v. Thorn, und
Rood, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
Rosencranz, Justizamt. a. D. v. Dresden, Theaterplatz 7.
Reinert, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Riedel, Sänger v. Raumburg, und
v. Räsckow, Frau v. Braunschweig, schw. Kreuz.
v. Reutter, Rentamt. v. Baugen, gr. Blumenb.
Rohberg, Obef. v. Sebnitz, Stadt Riesa.
Riedel, Kfm. v. Grimnitzschou, St. Gotha.
Rohberg, Def. v. Hain, deutsches Haus.
Scheibe, Gerber v. Gera, deutsches Haus.
Schroder, Consul v. Triest, und
Schaffer, Oberst v. Schwerin, S. de Baviere.
Sack, Frau v. Danzig,
Sohlmann, D. v. Stockholm, und
Stenerjen, Frau v. Christiania, gr. Blumenb.
Seelig, Kfm. v. Mannheim,
Sträbel, Kfm. v. Meerane, und
Scharke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Schmidt, Part. v. Torgau, Stadt Riesa.
Strickrodt, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
Spalteholz, Frau v. Dresden, Elephant.
Swaine, Part. v. Glücksbrunn, Stadt Rom.
Schübeler, Kfm. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Stintler, Geh. Rath v. Uhlstadt, und
Scherey, Obef. v. Paris, Hotel de Pologne.
Schulze, Control. v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
Schiller, Koffh. v. Lobositz, goldnes Sieb.
Schroder, Kfm. v. Dresden, und
Struloff, Stadtrath v. Dreffa, St. London.
Schmidt, Obef. v. Dresden, Hotel de Prusse.
Schmidt, Hölzgereif. v. Magdeburg, und
Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., Kranich.
Schmidt, Amtm. v. Quetz, grüner Baum.
v. Tschirsky, Major v. Dresden, S. de Bav.
v. Trotha, Rittmstr. v. Rathenow, gr. Blumenb.
Thieme, Kfm. v. Meerane, Stadt Hamburg.
Treitmanus, Pastor v. Bremen, Stadt Rom.
Trompfeller, D. v. Rom, Stadt London.
Tobit, Fabr. v. Wien, schwarzes Kreuz.
Vogel, Kfm. v. Magdeburg, und
Voigt, Kfm. v. Wolmirstadt, Stadt Hamburg.
Voigtländer, Frau v. Braunschweig, schw. Kreuz.
v. Warendorf, Kammerhr. v. Kiel, St. Rom.
Voigt, Fabr. v. Chemnitz, Palmbaum.
Werner, Tapezierer v. München, Stadt Rom.
Watermeyer, Kfm. v. Stockholm, gr. Blumenb.
Wehr, Frau v. Cassel, und
Wehr, Fräul. v. Darmstadt, Hotel de Russie.
Wöphel, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
Wemisch, Schichtmstr. v. Zwiskau, gr. Baum.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Juni Abends 12° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Gaynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.